

Deutscher Studienpreis Projektmanagement

Teilnahmebedingungen 2020

Die GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e. V. verleiht jährlich den Deutschen Studienpreis Projektmanagement zur Förderung des Hochschulnachwuchses. Mit dem Preis werden hervorragende wissenschaftliche Abschlussarbeiten mit zukunftsweisenden Ideen und Lösungen zum Projektmanagement oder seinen Teilbereichen ausgezeichnet. Die Arbeiten sollen einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Disziplin leisten, den Wissensstand erhöhen, einen Praxisbezug aufweisen sowie eine breite Anwendbarkeit in viele Projektarten und Projektbereichen ermöglichen. Von den eingereichten Arbeiten werden je eine Arbeit aus den Kategorien Dissertation, Master- und Bachelorarbeit prämiert. Zur Förderung der weiteren PM-Karriere und als Anerkennung der Leistung erhalten die Preisträger eine Urkunde der GPM, eine Siegerprämie in Höhe von 1.000 Euro, die Möglichkeit das PM Forum 2020 kostenlos zu besuchen sowie ein Jahr kostenlose GPM Mitgliedschaft.

Im Folgenden werden die aktuellen Ausschreibungsbedingungen erläutert sowie weitere Informationen zum Ablauf des Bewertungsverfahrens und Umgang mit den eingereichten Arbeiten gegeben. Bitte beachten Sie, dass aus Gründen der Lesbarkeit in diesem Text die männliche Form gewählt wurde. Nichtsdestotrotz beziehen sich die Angaben auf Angehörige aller Geschlechter.

1. Bewerbung

- | Kandidaten können sich selbst bewerben oder durch GPM Mitglieder, Hochschulen oder Unternehmen vorgeschlagen werden. In diesem Fall ist eine schriftliche Einverständniserklärung des nominierten Verfassers der Arbeit beizulegen.
- | Es können individuelle Abschlussarbeiten eingereicht werden (Diplomarbeit, Masterarbeit, Bachelorarbeit, Magister- oder Staatsexamensarbeit, Dissertation).
- | Zugelassen sind alle Arbeiten, die **nach dem 01. Januar 2019** an einer deutschen Hochschule abgegeben wurden und sich in den Vorjahren noch nicht um den Studienpreis der GPM beworben haben. Weiterhin sind Arbeiten zugelassen, die von einem deutschen Staatsbürger an einer ausländischen Hochschule eingereicht wurde. In Ausnahmefällen können zudem Arbeiten von ausländischen Hochschulen eingereicht werden, wenn diese unter Beteiligung einer deutschen Hochschule erstellt oder zur Erlangung eines Abschlusses an einer deutschen Hochschule anerkannt wurden.
- | Gruppen-, Projekt- und Seminararbeiten, die nicht dem Charakter einer Abschlussarbeit entsprechen, sind grundsätzlich von der Teilnahme ausgeschlossen.
- | Arbeiten, die mit einem gültigen Sperr- oder Geheimhaltungsvermerk versehen sind, können nicht eingereicht werden.
- | Die Arbeiten sind grundsätzlich in deutscher oder englischer Sprache einzureichen.
- | Die Arbeiten sollen primär ein Thema aus dem Bereich des Projektmanagements behandeln, d. h. es stehen Management-Systeme, -Prozesse, -Methoden, -Probleme, -Lösungen etc. von Projekten und der handelnden Menschen im Mittelpunkt. Demgegenüber erfüllen Themen, die nur den Inhalt/Gegenstand von Projekten behandeln (z. B. das Produkt oder durch das Projekt erstellte Systeme/Verfahren), diese Anforderung **nicht**.
- | Die einzureichenden Unterlagen müssen **komplett bis 23. April 2020** im Award Office der GPM in Nürnberg vorliegen (es gilt das Datum des Eingangs):

2. Einzureichende Unterlagen

I **Abschlussarbeit (schriftlich und elektronisch)**

Die Arbeiten sind in je einem schriftlichen Exemplar sowie zusätzlich elektronisch auf Datenträger (USB Stick oder CD-ROM/DVD) einzureichen (ggf. im pdf-Format; kopierfähig, nicht schreibgeschützt). Eine Einreichung der Arbeiten via E-Mail ist **nicht** zulässig. Die elektronische Form dient lediglich dem einfacheren Austausch der Arbeiten zwischen den Juroren.

I **Einverständniserklärung des betreuenden Hochschullehrers**

Der betreuende Hochschullehrer muss mit der Einreichung der Arbeit einverstanden sein. Dazu ist eine schriftliche Einverständniserklärung des Hochschullehrers mit einzureichen (die Vorlage eines Gutachtens oder der Bewertung der Arbeit ist **nicht** notwendig).

I **Zusammenfassung**

Ergänzend ist eine schriftliche Zusammenfassung der Arbeit sowohl in Schriftform als auch auf Datenträger einzureichen (minimal 2 Seiten, maximal 4 Seiten DIN A4). Diese soll folgende Aussagen umfassen:

- Inhaltliche Zusammenfassung aus der Aufgabenstellung, Grundgedanken und Kernaussagen bzw. Ergebnisse der Arbeit klar und übersichtlich hervorgehen;
- Begründungen, wie und wodurch die Bewertungskriterien für den Deutschen Studienpreis Projektmanagement (siehe Punkt 3) erfüllt werden;
- Für welche Kompetenzelemente der ICB (siehe Punkt 7) werden in der Arbeit neue Erkenntnisse gewonnen?

Sollten die Themen und Ergebnisse der Arbeit PM-Wissenselemente betreffen, die nicht in der ICB aufgeführt sind, so ist das gesondert zu spezifizieren und zu begründen. Auf die vorstehende schriftliche Zusammenfassung ist **besondere Sorgfalt** zu verwenden, da diese eine wichtige Grundlage der Vorbewertung und Einordnung der eingereichten Arbeiten darstellt. Eine reine Kopie der in der Arbeit enthaltenen Zusammenfassung wird diesen Ansprüchen in der Regel nicht gerecht.

I **Einverständniserklärung des Verfassers der Abschlussarbeit**

Falls die Arbeit nicht durch den Verfasser der Abschlussarbeit eingereicht wird, ist eine schriftliche Einverständniserklärung des nominierten Verfassers der Abschlussarbeit beizufügen.

I **Anmeldeformular**

Bitte lassen Sie uns das Anmeldeformular vollständig ausgefüllt und unterzeichnet zukommen. Das Anmeldeformular des Studienpreises finden Sie auf der Studienpreis Website unter Downloads: www.gpm.ipma.de/Studienpreis

I **Alle genannten Unterlagen sind zusätzlich zu der digitalen Version der Abschlussarbeit ebenfalls in elektronischer Form auf Datenträger (USB Stick oder CD-ROM/DVD) einzureichen.**

I **Die eingereichten schriftlichen Arbeiten sowie die Datenträger verbleiben nach Abschluss des Bewertungsverfahrens bei der GPM und werden **nicht** zurückgesandt.**

I **Arbeiten, die die formalen Anforderungen nicht erfüllen, werden von der Bewertung ausgeschlossen.**

3. Bewertung der Arbeit

- | Die eingereichten Arbeiten werden beurteilt. Die Beratung erfolgt nicht öffentlich und die Auswahlentscheidung ist endgültig.
- | Anhand eines definierten Kriterienkataloges werden die vorliegenden Arbeiten unabhängig bewertet. Zu den Bewertungskriterien zählen insbesondere:
 - Neuartigkeit und Erhöhung des Wissensstandes im Projektmanagement
 - Aktualität des Themas
 - Fachliche und wissenschaftliche Qualität
 - Umsetzbarkeit in der Praxis/Praxisbezug
 - Breite Anwendbarkeit in vielen Projektarten und Projektbereichen
 - Beitrag zur Förderung des Projektmanagements in der fachlich interessierten Öffentlichkeit, insbesondere Öffentlichkeitswirksamkeit für die GPM
- | Die eingereichten Arbeiten werden einzelnen Juroren zur ersten Lesung zugewiesen.
- | Die besten Arbeiten jeder der drei Kategorien (siehe Punkt 4) werden einer zweiten Lesung zugeführt.
- | Auf Basis der Bewertungsgutachten sowie der Gesamtempfehlung der Juroren werden die Preisträger festgelegt. Die Beratung erfolgt nicht öffentlich; die Auswahlentscheidung ist endgültig und wird nicht begründet.
- | Über die jeweils erreichten Punkte und die Bewertungsgutachten wird keine Auskunft gegeben.
- | Die für die eingereichte Arbeit oftmals bereits vergebene Note der Hochschule hat **keinen** Einfluss auf die Bewertung der Arbeit im Rahmen des Studienpreises.
- | Arbeiten, die nicht den Grundsätzen ordnungsgemäßer wissenschaftlicher Arbeit i. w. S. entsprechen, insbesondere Plagiate, werden von der Teilnahme ausgeschlossen.

4. Preisträger

- | Es gibt keine Rangfolge der Preisträger. Es wird angestrebt, jeweils einen Preis in den drei Kategorien Dissertation, Master- und Bachelorarbeit zu vergeben.
- | Die Preisträger werden nach Beendigung des Bewertungsverfahrens schriftlich benachrichtigt (ca. 4-6 Wochen vor der Preisverleihung auf dem PM Forum).
- | Die Preisverleihung erfolgt persönlich an die jeweiligen Preisträger während der festlichen Abendveranstaltung auf dem PM Forum in Nürnberg (**Termin 2020: 20. - 21. Oktober**). Den Preisträgern wird neben dem Geldpreis eine kostenfreie Teilnahme an beiden Kongresstagen des PM Forum ermöglicht.
- | Die Preisträger sind für ihre steuerlichen Angelegenheiten in Bezug auf das Preisgeld selbst verantwortlich. In Zweifelsfällen sollte ein Steuerberater im Heimatland konsultiert werden.
- | Die Jury des Deutschen Studienpreises Projektmanagement behält sich vor, in Einzelfällen, zusätzlich zu den drei bestehenden Kategorien, eine Sonderauszeichnung zu verleihen.
- | Die Preisträger werden in angemessener Form der Fachwelt bekannt gegeben.
- | Es wird angestrebt, die Arbeiten der Preisträger im GPM Fachmagazin projektMANAGEMENT aktuell vorzustellen. Hierzu werden die Preisträger ggf. zur Erstellung eines Fachbeitrags aufgefordert.

5. Vertraulichkeit

- | Die eingereichten Arbeiten sind nur einem selektierten Personenkreis (GPM Hauptgeschäftsstelle, Juroren) zugänglich.
- | Über die eingereichten Arbeiten wird grundsätzlich keine Auskunft erteilt; nur über die prämierten Arbeiten wird in der Öffentlichkeit berichtet.
- | Die Arbeiten der Preisträger werden in der Präsenzbibliothek der GPM Hauptgeschäftsstelle archiviert. Sie sollen den Mitgliedern der GPM auf Anfrage zur Einsicht zur Verfügung stehen.
- | Eine weiterführende Publikation der prämierten Arbeiten ist nach Absprache mit den Preisträgern möglich.
- | Mit Abgabe der Bewerbung stimmt der Bewerber automatisch zu, dass im Fall der Prämierung der Arbeit die eingereichten schriftlichen Zusammenfassungen (siehe Punkt 2) auf der GPM Website oder in sonstigen Medien in geeigneter Form publiziert werden dürfen.

6. Weitere Informationen

Kontakt für Rückfragen zum Deutschen Studienpreis Projektmanagement unter:
studienpreis@gpm-ipma.de

Weitere Informationen zum Deutschen Studienpreis Projektmanagement unter:
www.gpm-ipma.de/Studienpreis

7. IPMA Competence Baseline (ICB)

Die IPMA Competence Baseline (ICB) der IPMA International Project Management Association beinhaltet in der derzeit gültigen Version 4.0 3 Kompetenzbereiche mit 29 Kompetenzelementen. Weitere Informationen zur ICB sind erhältlich über:
https://www.gpm-ipma.de/know_how/pm_normen_und_standards/standard_icb_4.html

Überblick über die Kompetenzelemente der ICB4®



Kontext-Kompetenzen (perspective)

- 1) Strategie
- 2) Governance, Strukturen und Prozesse
- 3) Compliance, Standards und Regularien
- 4) Macht und Interessen
- 5) Kultur und Werte



Persönliche und soziale Kompetenzen (people)

- 1) Selbstreflexion und Selbstmanagement
- 2) Persönliche Integrität und Verlässlichkeit
- 3) Persönliche Kommunikation
- 4) Beziehungen und Engagement
- 5) Führung
- 6) Teamarbeit
- 7) Konflikte und Krisen
- 8) Vielseitigkeit
- 9) Verhandlungen
- 10) Ergebnisorientierung



Methodische Kompetenzen (practice)

- 1) Projekt-, Programm- oder Portfoliodesign
- 2) Anforderungen, Nutzen und Ziele
- 3) Leistungsumfang und Lieferobjekte
- 4) Ablauf und Termine
- 5) Organisation, Information und Dokumentation
- 6) Qualität
- 7) Kosten und Finanzierung
- 8) Ressourcen
- 9) Beschaffung und Partnerschaften
- 10) Planung und Steuerung
- 11) Chancen und Risiken
- 12) Stakeholder
- 13) Change und Transformation
- 14) Programm- und Projektselektion und Portfoliobalance (nur Programm und Portfolio)